

Mittwoch, 13. März 2024

Presseaussendung

Thema:

Aktuelles aus dem März-Stadtrat



Infrastruktur, Soziales und Infrastruktur im Fokus

Soziale Unterstützungen, diverse Infrastrukturmaßnahmen sowie eine Reihe von Förderungen und Subventionen wurden im Stadtrat beschlossen.

Wohnungsvergaben. Im Stadtrat wurden zwei Gemeindewohnungen sowie drei Wohnungen der Ennstaler Siedlungsgenossenschaft an ihre neuen Mieter vergeben.

AktivCard. Die Teuerungswelle belastet die Menschen nach wie vor. Dies macht sich auch in einer deutlich gestiegenen Anzahl von AktivCard-Inhabern bemerkbar. Um die anhaltende Teuerung in sämtlichen Lebensbereichen ein wenig abzufedern, wurde die Verlängerung der Lebensmittelgutschein-Aktion für AktivCard-Besitzer für drei Monate beschlossen. Bis Oktober 2023 wurde die Aktion, bei der jeder Inhaber der AktivCard pro Monat 30 Euro und jedes Kind bis 14 Jahre 10 Euro in Form von Lebensmittelgutscheinen erhält, für 81 erwachsene AktivCard-Besitzer und 31 Kinder beantragt. Zwischenzeitig sind es bereits 142 Erwachsene und 42 Kinder bis 14 Jahre, die vermehrt auf die AktivCard-Leistungen zurückgreifen müssen. Der Stadtrat beschloss **14.000 Euro** für die weiterführende Unterstützung.

Wildbachbegehungen. Im Frühjahr nach der Schneeschmelze werden alle 38 Wildbäche mit einer Gesamtlänge von 85 Kilometern sowie deren Zuflüsse im Gemeindegebiet begangen und etwaige Beschädigungen der Ufer, Brücken, Schutz- oder Regulierungsbauwerke an die Bezirksverwaltungsbehörde berichtet. Bei Gefahr im Verzug hat die Stadt dadurch auch die Möglichkeit sofort entsprechende Maßnahmen zu veranlassen. Für die Begehung durch einen Ziviltechniker fallen Kosten in Höhe von **12.000 Euro** an.

Schutzwegbeleuchtung. Im Zuge der Schutzwegüberprüfung durch die Bezirkshauptmannschaft wurde festgestellt, dass beim Schutzweg im Bereich Kaltbach eine neue Beleuchtung zu errichten ist. Für diese normgerechte Beleuchtung wurde eine Summe von **11.000 Euro** beschlossen.

Infrastruktur. Für den Fachbereich Infrastruktur wird ein Elektro-Pritschenbus, mit dem auch der Schloßberg befahren werden kann, angekauft. Weiters wird ein neuer Schlegelmäher mit Raupenantrieb für den Einsatz auf Böschungen gekauft. Für beide Fahrzeuge wurden vom Stadtrat **64.000 Euro** beschlossen.

Mittwoch, 13. März 2024

Presseausendung

Thema:

Aktuelles aus dem März-Stadtrat



Kanalkontrolle und Leitungskataster. Die Firma Saubermacher wurde vom Stadtrat mit der Hochdruck-Kanalreinigung, der Kamerabefahrung und Druckprüfung der Abwasserkanäle beauftragt. Für diese laufenden Prüf- und Reinigungsmaßnahmen wurden rund **60.000 Euro** beschlossen. Weiters wurde ein Teil der Erstellung des digitalen Leitungskatasters zur optimalen Betriebsführung und bedarfsgerechte Erhaltung der Wasserleitung für die Stadtteile Kreckler, Wienerstraße, Wiener Vorstadt, Pischk, Glanzgraben und Übelstein in der Höhe von **92.000 Euro** beauftragt.

Vereinsförderungen. Für Brucker Vereine wurde für alle Veranstaltungen im Aidora Veranstaltungssaal im ehemaligen Amtsgebäude Oberaich eine Zuzahlung von maximal 350 Euro pro Veranstaltung beschlossen. Weiters wurden Subventionen zur Förderung des Vereinslebens und zum Erhalt des Vereinsbetriebes für den Museumsverein, die Marinekameradschaft Prinz Eugen, die Landjugend Oberaich und andere Gesellschaftsvereine von rund **12.000 Euro** beschlossen.

Auch für 18 Kulturvereine wie dem Blasorchester Stadt Bruck an der Mur, dem Dachbodentheater, dem Verein „Kultur im Glanz“, der Marktmusik St. Dionysen und der Trachtenkapelle Oberaich wurden Subventionen in der Höhe von **48.000 Euro** beschlossen.

Tagesmutterbetreuung. Für die geplante Tagesmutterbetreuung im ersten Obergeschoss im Kommunikationszentrum Grabenfeldstraße wurden die Planungsleistung und die Bauaufsicht in der Höhe von **16.000 Euro** beschlossen.

Nachhaltigkeit. Der Stadtrat beschloss die Erneuerung der bestehenden Beleuchtung und gleichzeitige Umstellung auf energieeffiziente LED im Turnsaal der Volksschule Berndorf. Die Umrüstung kostet rund **14.000 Euro**.

Stadtmuseum. Für das Halbjahres-Programm im Stadtmuseum wurden Mittel in der Höhe von **10.000 Euro** beschlossen. Damit werden unter anderem Talks im Museum, das Medienprojekt Radio KiKu, Filmpräsentationen mit Zeitzeugengesprächen, Ausstellungen sowie verschiedene Schul- und Gesellschaftsprojekte finanziert.

Integration. Ab 2024 werden in Bruck zehn Familien mit Migrationshintergrund im Projekt "mama_stark" begleitet. Bei diesem Projekt sollen Frauen, die wenig Anbindung an das österreichische Bildungssystem haben, lernen, ihre Kinder bestmöglich auf dem Bildungsweg zu begleiten. Für das vom Bundeskanzleramt geförderte Projekt "mama_stark" wurden **4.500 Euro** beschlossen.